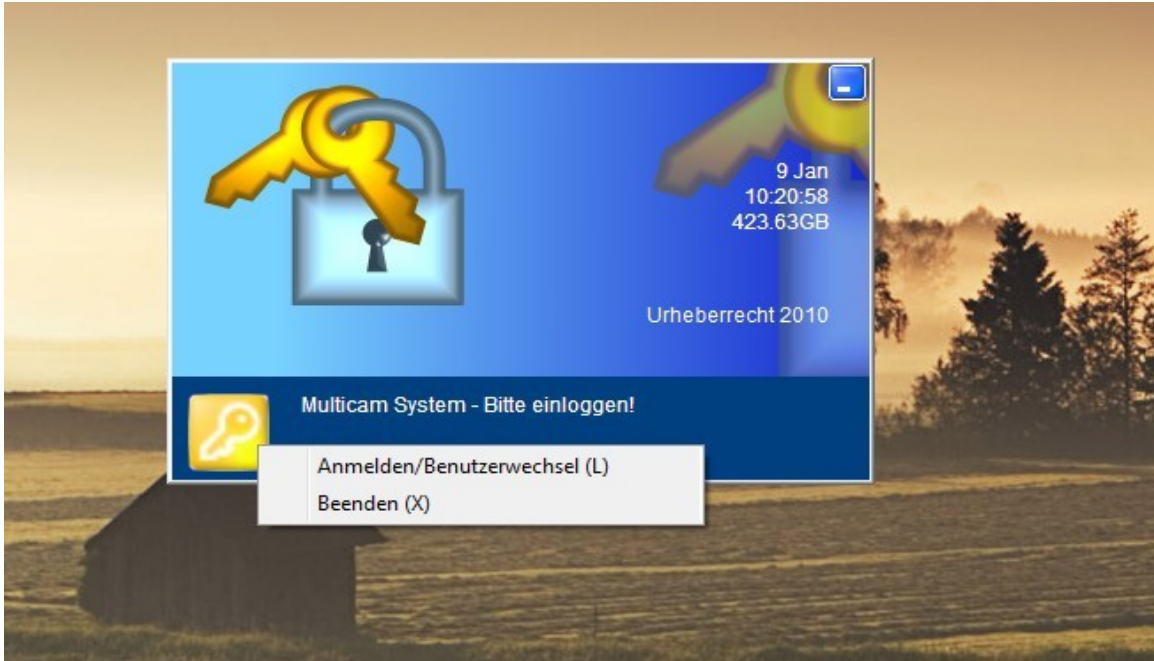


Anleitung GeoVision Multicam System

Nach dem das Programm gestartet wurde (nach einem Rechnerneustart geschieht dies automatisch), befinden Sie sich zunächst im Anmeldebildschirm (**Bild 1**).

In diesem Zustand findet eine Aufzeichnung der Kamerabilder im Hintergrund statt.

Bild 1



Um sich anzumelden klicken Sie mit der Maus auf das gelbe Schlüsselsymbol und anschließend auf „Anmelden/Benutzerwechsel). Nach erfolgreicher Passwortabfrage wird das Geovision Programm gestartet.

Bild 2



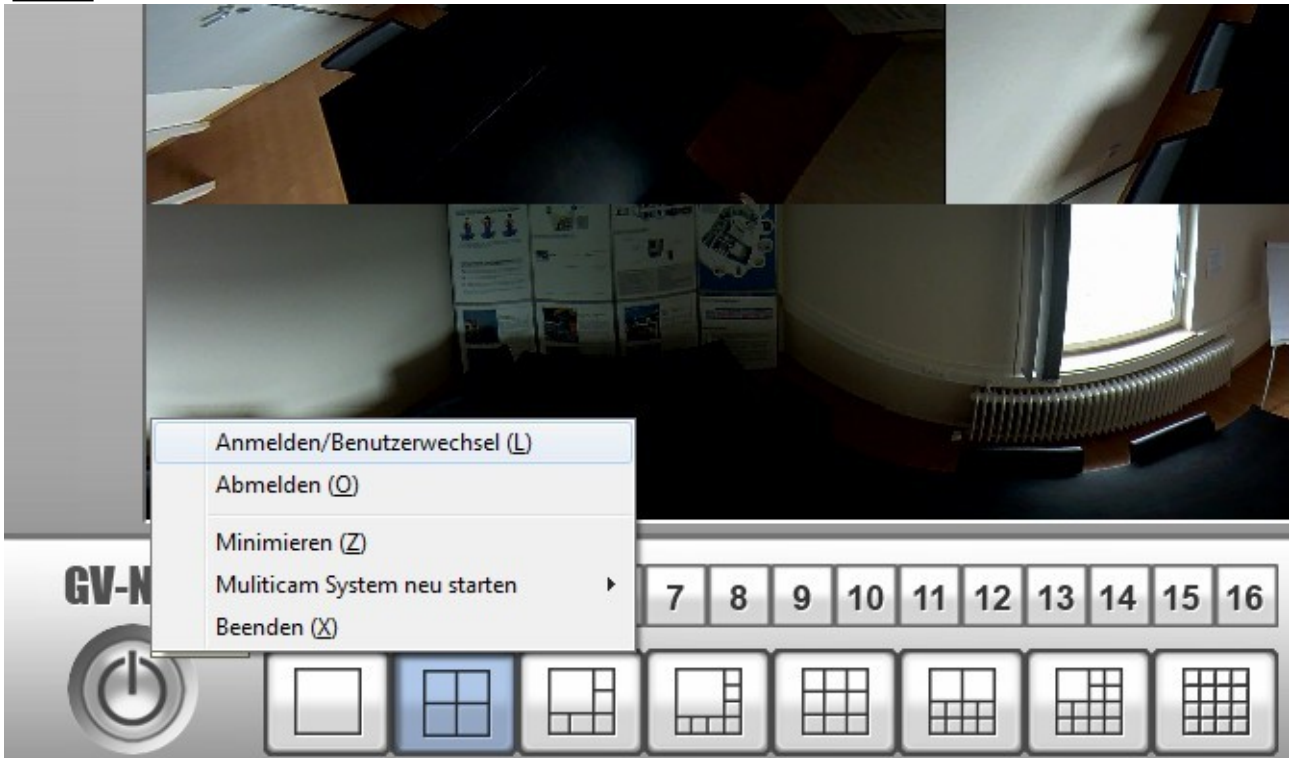
Im folgenden Abschnitt werden die Grundfunktionen des Hauptprogrammes, durch die in **(Bild 2)** verzeichneten Markierungen, Schritt für Schritt erklärt.

1. auf Bild 2

Durch klicken auf den Knopf „ein/aus“ unten links stehen mehrere Optionen zur Verfügung **(Bild 3)**

- **Anmelden/Benutzerwechsel**: Sind mehrere Benutzer des Programms angelegt, können diese hier gewechselt werden.
- **Abmelden**: Das Programm wird abgemeldet und man landet wieder im Anmeldebildschirm. Eine Aufzeichnung im Hintergrund findet weiterhin statt.
- **Minimieren**: Das Programm wird minimiert und in der Taskleiste abgelegt. Durch klicken auf das Geovision Symbol (Auge) in der Taskleiste kann das Programm wieder vergrößert werden.
- **Multicam System neu starten**: hier kann das Programm neu gestartet werden.
- **Beenden**: Das Programm kann hier beendet werden, aber nur, wenn keine Aufzeichnung mehr satt findet. Wie der Aufzeichnungsvorgang beendet wird, ist unter **Punkt 3** beschrieben.

Bild 3



2. auf Bild 2

In diesem Bereich wählen sie die verschiedenen Darstellungsmöglichkeiten. Je nach Anzahl der Kameras kann hier zwischen 1fach-, 4fach- bis hin zur 16fach- Ansicht gewechselt werden.

Bei einer 1fach- Ansicht können die verschiedenen Kameras durch Linksklick auf die Zahlen 1 bis 16 ausgewählt werden.

3. auf Bild 2

Hier kann die Aufzeichnungsfunktion gestartet bzw. angehalten werden. **(Bild 4)**

Durch Linksklick auf „Stop alle überwachen“ wird die Aufzeichnung aller Kameras angehalten.

Durch klicken auf „Start alle überwachen“ startet die Aufzeichnung aller Kameras wieder.

Durch die Haken vor den einzelnen Kameras wird angezeigt, dass die Aufzeichnungsfunktion

eingeschaltet ist. Fehlen die Haken, findet auch keine Aufzeichnung statt. Durch klicken auf die einzelnen Kameras können einzelne Haken entfernt werden. Somit wird auch nur eine Aufzeichnung dieser einzeln ausgewählten Kameras angehalten.

In der Standarteinstellung der Software findet eine Aufzeichnung nur bei Bewegungserkennung statt. Dies wird Symbolisiert durch rotes Aufleuchten des Kameranamens im Hauptbildschirm.

- gelber Kameraname: Es findet derzeit keine Aufzeichnung der Kamera statt.
- roter Kameraname: Es findet gerade eine Aufzeichnung der Kamera statt.

Bild 4



4. auf Bild 2

Möchte man sich die vorhandenen Aufzeichnungen ansehen, muss das Wiedergabeprogramm „ViewLog“ gestartet werden. Dies geschieht durch Linksklick auf den Knopf „Logbuch anzeigen“ und anschließendes auswählen des Menüpunktes „Viewlog anzeigen“ (**Bild 5**). Alternativ kann aber auch die „F10“ Taste auf der Tastatur gedrückt werden.

Bild 5



Im Anschluss daran wird nach ein paar Sekunden ein zweites Programm gestartet, welches zur Wiedergabe der Aufzeichnungen dient. Die Verwendung dieses Programmes wird dem Abschnitt „GeoVision Viewlog“ erklärt.

5. auf Bild 2

Durch klicken auf den Knopf „Kamera scann“ kann ein Kamera scann ausgelöst werden, bei dem die Kamerabilder mit einer kurzen Pause nacheinander durchgeschaltet werden. Durch erneutes klicken kann der Kamera scann wieder beendet werden.

6. auf Bild 2

Hier wird neben aktuellem Datum und der Uhrzeit, auch der verbleibende Speicher auf der Festplatte angezeigt. Dieser Wert sollte, nachdem schon einige Zeit Aufzeichnungen stattgefunden haben, klein sein, da in der Regel die Festplatte fast vollständig für Aufzeichnungen ausgenutzt wird. Ist dieser Punkt erreicht, werden die Daten (angefangen mit der ältesten) überschrieben.

„Web“ und „CCS“ signalisieren die Funktion und Ausführung des Webcam Servers, welcher für den Onlinezugriff benötigt wird.

Bild 6

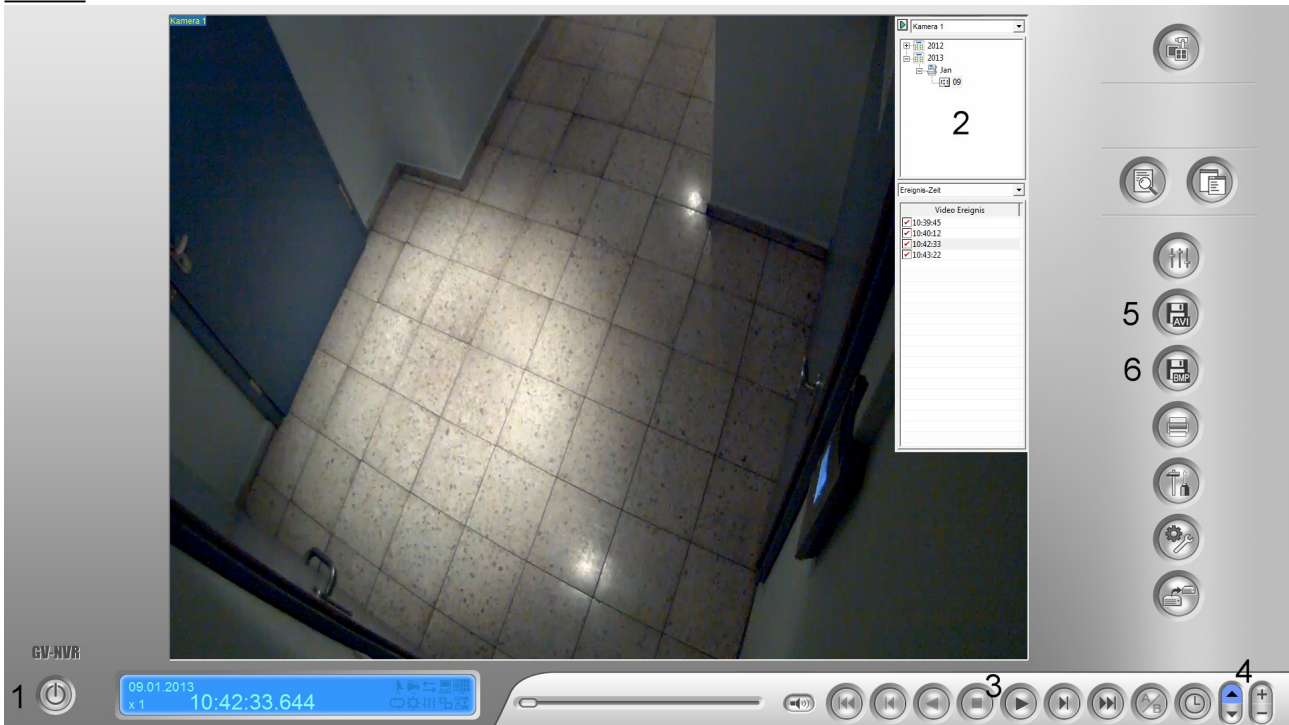


Mit einem Rechtsklick auf ein Kamerabild kann ein Menü aufgerufen werden. (**Bild 6**) Hier kann man unter anderem auf den „Vollbildmodus“ umschalten. Die gleiche Vorgehensweise schaltet den „Vollbildmodus“ wieder aus. Fährt man in diesem Menü mit der Maus auf den Kameranamen, kann eine „PIP“- bzw. „PAP“-Ansicht ausgewählt werden. Diese dienen dazu, um eine bzw. mehrere Bilder im Bild darzustellen. Auch diese Ansicht kann auf dem gleichen Weg wieder ausgeschaltet werden.

Anleitung GeoVision Viewlog

Nachdem sie das Programm „GeoVision Viewlog“ (wie unter Punkt 4 beschrieben) gestartet haben, sollte sich dieses nach einigen Sekunden öffnen. (**Bild 7**)

Bild 7



1. auf Bild 7

Durch klicken auf den Knopf „ein/aus“ unten links stehen mehrere Optionen zur Verfügung.

- **Minimieren**: Das Programm wird minimiert und in der Taskleiste abgelegt. Durch klicken auf das Viewlog Symbol in der Taskleiste kann das Programm wieder vergrößert werden.
- **Schließen**: Nachdem Sie die Durchsicht der Aufzeichnungen abgeschlossen haben, kann das Programm hier beendet werden.

2. auf Bild 7

Hier werden die aufgezeichneten Ereignisse in Kalenderform angezeigt. Sortiert nach Jahr, Monat, Tag und Uhrzeit.

Wählen Sie am oberen Reiter die Kamera aus, die wiedergegeben werden soll. Anschließend wählen Sie Datum und Zeit aus und starten Sie die Wiedergabe wie unter Punkt 3 beschrieben. Die Aufzeichnungen werden in Dateien mit einer Länge von maximal 5 Minuten gespeichert, um einen zeitlich genaueren Überblick zu gewährleisten und die Größe der Videodateien gering zu halten. Trotz dem wird bei durchgehender Bewegungserkennung auch durchgehend aufgezeichnet.

3. auf Bild 7

Hier können, wie bei einem üblichen Videoplayer, die Aufnahmen gestartet, pausiert, gespult und gestoppt werden.

4. auf Bild 7

Mit einem Klick auf die Pfeile hoch oder runter, kann die Abspielgeschwindigkeit der Videos verändert werden. (Dargestellt durch ein kleines „x1“ im blauen Anzeigefenster)

Diese kann zwischen 1/8 und 32 facher Abspielgeschwindigkeit variiert werden. „x1“ steht hier für normale Geschwindigkeit.

Mit einem Klick auf „+“ oder „-“ ändert sich der Mauszeiger in ein Lupensymbol. Klickt man nun mit der linken Maustaste auf das Bild, kann dieses nun digital vergrößert oder verkleinert werden.

5. auf Bild 7

Möchte man ein wichtiges Video in einer bestimmten Länge sichern, kann das durch klicken auf das Diskettensymbol mit der Aufschrift „AVI“ und anschließend auf „speichern als avi“ erreicht werden.

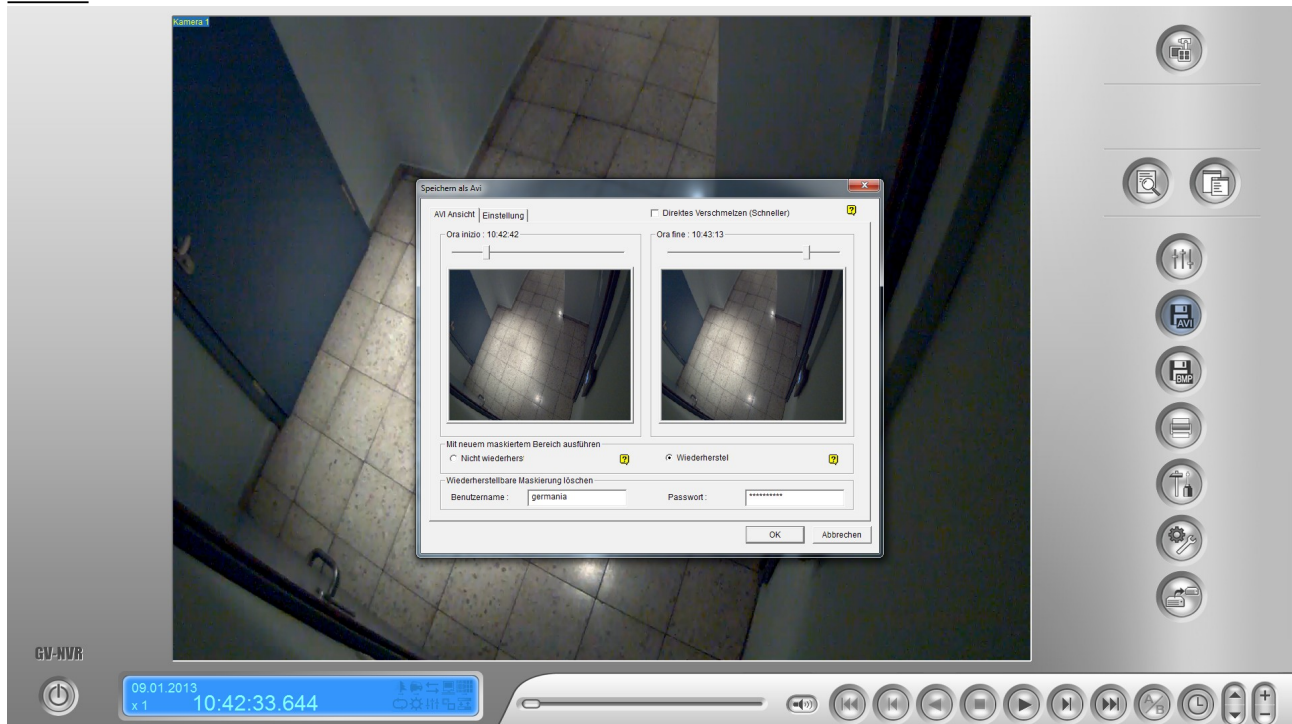
Nun öffnet sich ein Fenster wie auf (**Bild 8**) zu sehen. Stellen sie mit Hilfe des linken und des rechten Schiebereglers den Start- und End- Zeitpunkt des zu sichernden Videos ein.

Durch ziehen eines Rahmens auf dem Kamerabild, gibt es noch die Möglichkeit bestimmte Bereiche (wie z.B. Kennzeichen oder Gesichter) zu schwärzen.

Klicken Sie anschließend auf „OK“ und das Video wird gespeichert.

Nachdem der Speichervorgang komplett ist, kann durch Linksklick auf den blauen Pfeil vor der Datei, der zugehörige Pfad geöffnet werden, unter dem das Video gespeichert wurde.

Bild 8



6. auf Bild 7

Durch klicken auf das Diskettensymbol mit der Aufschrift „BMP“ kann ein einzelnes Bild abgespeichert werden. Wählen sie einen Speicherort, sowie einen Dateityp für das Bild aus.

Auf der unteren linken Seite stehen noch verschiedene Texteinblendungen (wie z.B. Datum / Zeit) zur Auswahl, die auf dem Bild dargestellt werden sollen. Klicken sie anschließend auf „Speichern“.